Modulbeschreibung 30-MGS-6b Angewandte Geschlechterforschung - Lehrforschung

Fakultät für Soziologie

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/39543945

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-MGS-6b Angewandte Geschlechterforschung - Lehrforschung

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Tomke König

Turnus (Beginn)

Dieses Modul wird nur unregelmäßig angeboten.

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

In der "kleinen" Lehrforschung lernen die Studierenden den fachwissenschaftlichen Forschungsprozess als Zusammenhang verschiedener Phasen kennen und führen diese exemplarisch an einem von den Lehrenden ausgewählten Thema durch. Sie lernen dabei insbesondere, Forschungsprozesse zu planen und zu organisieren, sie mit facheinschlägigen Mitteln durchzuführen und ihre Ergebnisse schriftlich darzustellen.

Lehrinhalte

Mit der "kleinen" Lehrforschung, welche alternativ zum Praktikum absolviert werden kann (4 SWS) geben die Studierenden ihrem Studium ein stärker forschungsorientiertes Profil. Die im Rahmen dieser Lehrforschung angeleitete Forschung zielt auf die Verbreiterung und Konsolidierung des Genderwissens im Hinblick auf eigenständige Problemanalysen und Problemlösungen.

Im Zentrum der Lehre dieses Moduls steht der wissenschaftliche Forschungsprozess, der an einem fachlich einschlägigen Thema zum einen in allen seinen Phasen exemplarisch reflektiert und zum anderen in ausgewählten Phasen durchgeführt wird. Kern des Lehrforschungsmoduls ist dabei regelmäßig die - an einer fachlichen Fragestellung orientierte, theoretisch und methodisch vorbereitete - Auswertung von empirischem Datenmaterial und die eigenständige Darstellung von entsprechenden Forschungsergebnissen.
Studierende werden im Rahmen dieses Moduls angeleitet, individuell oder im Team eigenständig an einem Forschungsproblem zu arbeiten. Sie bringen dabei eigene Forschungsergebnisse hervor, die sie auch schriftlich dokumentieren.

Um den erfolgreichen Abschluss einer "kleinen" Lehrforschung zu gewährleisten, treffen Lehrende einige der Entscheidungen vorab, die im Forschungsprozess regelmäßig anfallen. Inhaltliche Vorgaben beziehen sich etwa auf die Fragestellung, den Methodenkanon, das empirische Feld oder die Datensätze der Lehrforschung. Die Vorgaben sind so gewählt, dass sie den zeitlichen Rahmenbedingungen gerecht werden, die forschende Neugier und Eigenverantwortlichkeit der Studierenden im Forschungsprozess aber möglichst wenig einschränken.

Lehrforschungen im Umfang von 12 Leistungspunkten werden unregelmäßig angeboten. Die Modulprüfung besteht in einem nicht benoteten Lehrforschungsbericht. Der Lehrforschungsbericht hat einen Umfang von ca. 20-25 Seiten. Die Prüfung wird von einem Lehrenden abgenommen, der eine der Lehrveranstaltungen des Moduls anbietet.

Die Forschungserfahrungen sollen den Studierenden Anregungen für die Wahl der Masterarbeit sowie Orientierungshilfen für spätere Berufsentscheidungen geben.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweise zur Veranstaltungswahl:
Alternativ zum Studium von Seminar 1 und Seminar 2 kann ein großes Seminar mit doppeltem Umfang belegt werden.
Modulübergreifende Regelungen:
Wird das Praktikum im Modul 30-MGS-6a absolviert, entfällt dieses Modul.

Modulstruktur: 1-2 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Alternativ zu Seminar 1 und Seminar 2: großes Seminar	Seminar	Unregelmäßig	240 h (60 + 180)	8 [SL]
Seminar 1	Seminar	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Seminar 2	Seminar	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Alternativ zu Seminar 1 und Seminar 2: großes Seminar (Seminar)** *Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 60 h.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Seminar 1 (Seminar)** *Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 30 h.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Seminar 2 (Seminar)** *Beteiligung an Gruppenarbeiten (u.a. Bearbeitung von Übungsaufgaben, Entwicklung von Forschungsdesigns, Datenerhebung und Auswertung), Moderations- oder Protokolltätigkeit und Referate nach Vorgaben der/des Dozent /in. Die Studienleistung dient der kommunikativen (schriftlichen und/oder mündlichen) Einübung und dem Erlernen der zu erwerbenden Kompetenz mit Fokus auf die Interaktionssituation des Seminars. Die Studienleistung ist Teil des Selbststudiums und der Präsenzzeit und entspricht etwa einem Zeitaufwand von 30 h.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung besteht in einem nicht benoteten Lehrforschungsbericht. Der Lehrforschungsbericht hat einen Umfang von ca. 20-25 Seiten. Die Prüfung wird von einem Lehrenden/einer Lehrenden abgenommen, der/die eine der Lehrveranstaltungen des Moduls anbietet.*	Bericht	unbenotet	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen